

Pressemedium: Main-Echo

Erscheinungsdatum: 12.11.2018



BADISCH
FRANKEN

LEADER-Aktionsgruppe
Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.
Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn

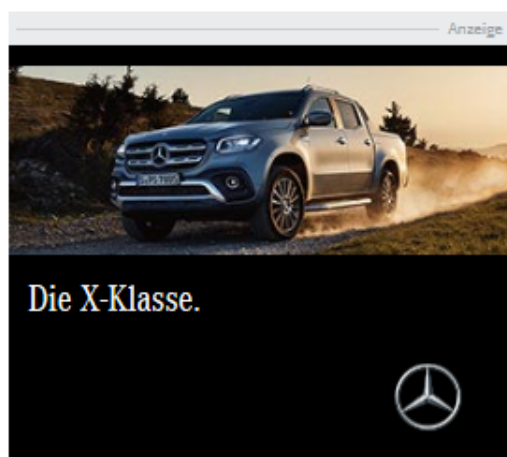
Ein Musterbeispiel für Regionalität

Vorzeigeprojekt: Hofladen mit Veranstaltungsraum in Rauenberg eröffnet

> **Freudenberg**

Montag, 12.11.2018 - 00:00 Uhr

Als »Leuchtturmprojekt für die Region« und »Musterbeispiel für Regionalität« bezeichneten die Ehrengäste bei der Einweihung das Projekt »Unser Heimarhof« in Rauenberg. Am Wochenende wurde der Hofladen kombiniert mit Seminar- und Veranstaltungsraum erstmals vorgestellt.



Entsprechend bezeichnete Alfred Beetz, Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Badisch-Franken die Eröffnung auch als »Sternstunde für das EU-Förderprogramm«.

Es war ein mehrtägiges Fest, das die am Bau beteiligten Handwerker, künftige Nutzer und Lieferanten so-wie Freunde und potentielle Kunden feierten. »Bauherrin« Madeleine Weis hatte zusammen mit ihrem Mann Holger, einem Züchter von Galloywayrindern, die Idee für den Hofladen. »2016 haben wir das Grundstück kurzentschlossen gekauft, weil mein Mann die Scheune nutzen wollte«, berichtete sie.

Bereits elf Nutzer

Inzwischen ist die Scheune zu zwei Dritteln abgerissen und der ehemalige Kuh- und Schweinestall mit Knechtstube und Kornkammer aus dem Jahr 1903 ist 115 Jahre danach zu einem Hofladen sowie Behandlungs- und Seminarräumen geworden, für die sich bereits elf Nutzer gefunden haben.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch könnte sich vorstellen, dass der Heimarhof Keimzelle für weitere touristische und gastronomische Einrichtungen sein könne. »Gerade sehe ich durchaus Entwicklungspotenzial in Freudenberg und seinen Ortschaften«, war sie sich mit Bürgermeister Roger Henning einig. Er lobte die Professionalität der Betreiber und war überzeugt, dass die 125 000 Euro Zuschuss von EU und Land Baden-Württemberg, gut investiert sei.

Für Alfred Beetz ist der Heimarhof ein »Vorzeigeprojekt. Die Fördergeber können aber nur den Rahmen bilden, in dem kreative und risikobereite Unternehmer ihre Pläne verwirklichen können, erklärte Rauenbergs Ortsvorsteher Siegbert Weis. Auf großes Interesse stieß der Heimarhof an den Tagen der offenen Tür am Samstag und Sonntag.